



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

P R O T O K O L L

der 61. Sitzung vom 31. Juli 2018

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT THOMAS WIDMANN

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

REGIONALRATSABGEORDNETE
BEZZI, DE GODENZ und STIRNER

XV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 108: Änderungen zum Regionalgesetz vom 27. Februar 1997, Nr. 3 „Maßnahmen im Bereich der Ergänzungsvorsorge und der Zusatzkrankenversicherung in Zusammenhang mit den Rentenfonds und den Gesundheitsfonds auf regionaler Ebene“ in geltender Fassung (*eingebracht von der Regionalregierung*) - **Fortsetzung**
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 90: Bestimmungen auf dem Sachgebiet der Zusammensetzung und Wahl der Gemeindeorgane (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Köllensperger und Degasperi)
(*vertagt*);

Beschlussantrag Nr. 66, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bezzi, Savoi und Cia, um die Regionalregierung zu verpflichten, bei der italienischen Regierung vorstellig zu werden, damit Maßnahmen ergriffen werden, um weitere Blockabfertigungen am Brenner zu verhindern, wie von der Tiroler Landesregierung angekündigt
(*abgelehnt*).

Am 31. Juli 2018 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.06 Uhr am Sitz in Bozen, Silvius-Magnago-Platz Nr. 6, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1613/2018/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Thomas Widmann unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Bezzi, De Godenz und Stirner.

Präsident Widmann teilt mit, dass sich die Abgeordneten Atz Tammerle, Bizzo (für den Vormittag) Borga, Cia, Civico, Degasperi, von Dellemann, Köllensperger, Lozzer, Mellarini, Olivi, Simoni, Tinkhauser, Tommasini, Wurzer und Zeni (für den Vormittag) für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist Frau Abgeordnete Mair eingetroffen.

Vizepräsident Ossana verliest das Protokoll der 60. Sitzung vom 30. Juli 2018, das gemäß Artikel 41 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Civettini zu Wort, der unter anderem auch um eine Unterbrechung der Sitzung zwecks Abhaltung einer Sitzung der Minderheiten ersucht.

Es repliziert Präsident Widmann.

Es nimmt Frau Assessor Plotegher Stellung.

Präsident Widmann gibt dem Antrag des Abg. Civettini statt und unterbricht die Sitzung für eine Viertelstunde.

Es ist 10.28 Uhr.

Die Arbeiten werden um 10.46 Uhr wieder fortgesetzt.

Präsident Widmann erteilt Abg. Civettini das Wort, der die Überprüfung der Beschlussfähigkeit beantragt.

Präsident Widmann stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Civettini Stellung, der im Namen der Minderheiten mitteilt, dass diese im Saal bleiben und somit die Beschlussfähigkeit gewährleisten werden.

Daraufhin nimmt Präsident Widmann die Beratung von Punkt 10) der Tagesordnung wieder in Angriff:

Nr. 10

Gesetzentwurf Nr. 108: Änderungen zum Regionalgesetz vom 27. Februar 1997, Nr. 3 „Maßnahmen im Bereich der Ergänzungsvorsorge und der Zusatzkrankenversicherung in Zusammenhang mit den Rentenfonds und den Gesundheitsfonds auf regionaler Ebene“ in geltender Fassung (eingebracht von der Regionalregierung) – Fortsetzung.

Präsident Widmann erklärt die Generaldebatte für beendet und lässt über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 108 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung des Artikels 1 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 1699/1, eingebracht von Frau Assessor Plotegher.

Es meldet sich niemand zu Wort, worauf der Änderungsantrag Prot. Nr. 1699/1 zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1699/2, eingebracht von Frau Assessor Plotegher, fortgesetzt.

Auch zu diesem Änderungsantrag liegen keine Wortmeldungen vor, worauf der Präsident darüber abstimmen lässt. Der Antrag Prot. Nr. 1699/2 wird vom Regionalrat mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages 1681/1, eingebracht von Frau Assessor Plotegher.

Dazu ergreift niemand das Wort, worauf Präsident Widmann über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1681/1 abstimmen lässt. Der Antrag wird vom Plenum mehrheitlich genehmigt.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1681/2, eingebracht von Frau Assessor Plotegher, fortgesetzt.

Dazu nimmt niemand Stellung. Es folgt die Abstimmung über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1681/2, der mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1681/3, eingebracht von Frau Assessor Plotegher, verlesen.

Auch dazu liegen keine Wortmeldungen vor, worauf Präsident Widmann den Antrag zur Abstimmung bringt. Das Plenum genehmigt den Änderungsantrag Prot. Nr. 1681/3 mehrheitlich.

Sodann lässt Präsident Widmann über den Artikel 1 abstimmen.

Zum Artikel 1 nimmt Abg. Kaswalder Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Widmann über den Artikel 1 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Zur Stimmabgabeerklärung ergreift Abg. Civettini das Wort.

Da im Rahmen der Stimmabgabeklärungen keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Widmann über den **Gesetzentwurf Nr. 108** in seiner Gesamtheit abstimmen, wobei dieser vom Plenum mehrheitlich genehmigt wird.

Daraufhin wird Punkt 11) der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 11

Gesetzentwurf Nr. 90: Bestimmungen auf dem Sachgebiet der Zusammensetzung und Wahl der Gemeindeorgane (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Köllensperger und Degasperi).

Präsident Widmann vertagt die Behandlung des Gesetzentwurfes Nr. 90, da die Einbringer desselben nicht anwesend sind.

Sodann wird Punkt 12) der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 12

Beschlussantrag Nr. 66, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bezzi, Savoi und Cia, um die Regionalregierung zu verpflichten, bei der italienischen Regierung vorstellig zu werden, damit Maßnahmen ergriffen werden, um weitere Blockabfertigungen am Brenner zu verhindern, wie von der Tiroler Landesregierung angekündigt.

Abg. Savoi erläutert den Antrag.

Im Rahmen der Debatte melden sich die Abg. Knoll und Heiss zu Wort.

Es nimmt der Präsident der Region Kompatscher Stellung.

Es repliziert Abg. Savoi.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen liegen keine Wortmeldungen vor, worauf Präsident Widmann den Beschlussantrag Nr. 66 zur Abstimmung bringt, der vom Plenum mehrheitlich abgelehnt wird.

Da somit die auf die Tagesordnung gesetzten Punkte abgehakt sind, erklärt Präsident Widmann die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

Es ist 11.52 Uhr.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE